



VOGUE

DEUTSCH

1/2012
JANUAR
€ 6,-
DEUTSCHLAND
€ 6,- ÖSTERREICH
SFR 10,- SCHWEIZ

*Das ist
Trend*

MUSTER-
MIX

KLEIDER
IM STIL
DER 20er

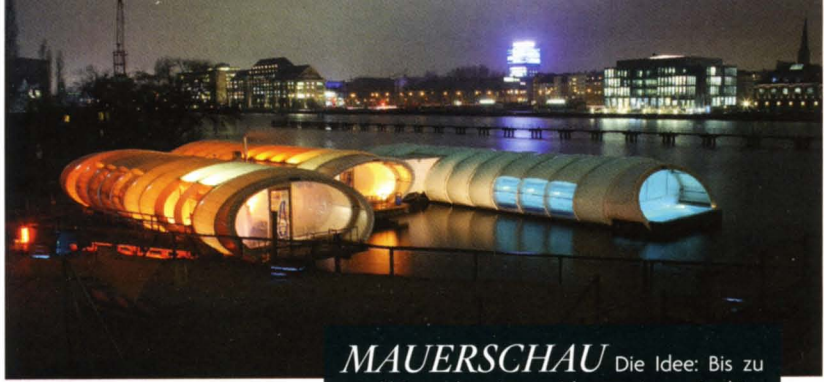
SPORT-
LOOKS
DE LUXE

+

*Magische
Kunst:
Miró auf
Mallorca*

Die neue Saison

The Art of Fashion



FAB FIFTIES

Mathieu Matégots 1954 entstandener „Nagasaki Chair“ ist noch immer sein bekanntestes Stück. Originale des dreibeinigen Klassikers erzielen auf Auktionen Preise von 7000 bis 9000 €. Im Vergleich dazu erweist sich die Neuauflage von Gubi für 349 € als echtes Schnäppchen.

MAUERSCHAU

Die Idee: Bis zu zwölf Freunde mieten sich gemeinsam im hippen Berliner Apartmenthotel „Miniloft“ ein – und gehen zusammen auf große Architekturfahrt, etwa zu dem von Susanne Lorenz und der tinerfenischen Gruppe AMP Arquitectos konzipierten Badeschiff auf der Spree (o). Darüber hinaus macht „Miniloft“ seine Gäste mit Gebäuden von David Chipperfield, Norman Foster, 3XN oder Snøhetta bekannt. Angebot: 3 Nächte, Welcome Drink, zwei geführte Halbtagestouren im Minibus: ab 200 €/Pers. Buchen: Telefon 030/8471090 oder Info@miniloft.com.

EINS, ZWEI, DREI...
Nachdem Frankfurt und Düsseldorf bereits einen Zara-Home-Store besitzen, eröffnete der dritte nun in Hamburg, Mönckebergstr. 10.



GOLDENER MOMENT

Bereits 2007 begann der Schweizer Industriedesigner Hannes Wettstein damit, den Hocker und Tisch „Spider“ für die Züricher Galerie Franziska Kessler neu zu interpretieren. Er starb 2008. Der von seinem Studio fertiggestellte Entwurf wird jetzt posthum lanciert. In insgesamt sieben Farben als 4er Set. Eiche und Lack, ab 5200 €.

INNERE WERTE

Ein stilsicherer und verlässlicher Verbündeter in allen Lebensbereichen: Sekretär „Otto“ verbirgt sein perfekt organisiertes Innenleben hinter einer luxuriösen Lackfassade. 130 x 100 x 45 cm, mit Wangen aus Ebenholz und ledergefütterten Schubladen. Von Philippe Hurel, 13 060 €.



LUXUS-GADGET

GIRLS JUST WANNA HAVE FUN: SONY-TABLET SAMT PASSENDER DESIGNERTASCHE ZU GEWINNEN

Sony hat sich lange Zeit gelassen mit einem iPad-Konkurrenten. Weil inzwischen klarer zu erkennen ist, wohin die Tablet-Reise führt, eignet sich das „Sony Table S“ gleich gut für die Nutzung auf dem Sofa oder am Schreibtisch, im Coffeeshop oder am Klappstischchen im Flugzeug. Seine Tastatur verbirgt sich in der Seitenbeuge und ist bedienerfreundlich. Viel Wert wurde auf ein gutes Display gelegt: Mit 1280 x 800 Punkten bei 9,4 Zoll Diagonale ist die Pixeldichte etwas höher als beim iPad. Passend zum Computer entwarf das Berliner Label Caviar Gauche eine exklusive Tasche in limitierter Auflage.

Wer beide zusammen gewinnen will, bitte bis 30.1. eine Karte an VOGUE, Stichwort „Girl Tech“, Karlstr. 23, 80333 München oder eine Mail an girl-tech@vogue.de. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Redaktion: Katharina Hesele; alle Preise unverbindlich